



**Schlichtungsordnung Zahnarzt - Patient der Zahnärztekammer Bremen
vom 6. Juni 2023**

Aufgrund der §§ 4 und 22 des Gesetzes über die Berufsvertretung, die Berufsausübung, die Weiterbildung und die Berufsgerichtsbarkeit der Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten, Tierärzte und Apotheker (Heilberufsgesetz – HeilBerG) in der Fassung vom 15. April 2005 (Brem.GBl. S. 149), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. Februar 2023 (Brem.GBl. S. 166, 202), in Verbindung mit § 7 Absatz 1 Nummer 1 der Satzung der Zahnärztekammer Bremen vom 10. Mai 2004 (Brem.ABl. S. 619), zuletzt geändert am 8. Januar 2020 (Brem.ABl. S. 198) hat die Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Bremen am 6. Juni 2023 folgende Schlichtungsordnung Zahnarzt – Patient der Zahnärztekammer Bremen beschlossen:

§ 1

Die Schlichtungsstelle vermittelt bei Streitigkeiten zwischen Patient und Kammermitglied und bemüht sich um eine gütliche Einigung.

§ 2

Die Schlichtungsstelle kann von einem Patienten, der von einem Kammermitglied behandelt wurde oder wird oder von einem Kammermitglied angerufen werden.

§ 3

Voraussetzung für die Tätigkeit der Schlichtungsstelle ist das Einverständnis des Patienten und des behandelnden Kammermitglieds.

§ 4

Die Schlichtungsstelle wird nicht tätig,

- a) wenn in der Sache ein Klageverfahren anhängig ist oder war,
- b) wenn in der Sache ein Verfahren aufgrund vertragszahnärztlicher Bestimmungen anhängig ist oder war.

Dies gilt nicht für andersartige Zahnersatzversorgung und Mischfälle mit Direktabrechnung.



§ 5

Die Schlichtungsstelle wird vom Vorstand der Zahnärztekammer mit drei Zahnärzten besetzt und mit drei Stellvertretern.

§ 6

Die Schlichtungsstelle kann Berater hinzuziehen.

§ 7

Beide Parteien reichen der Schlichtungsstelle Stellungnahmen ein. Diese müssen spätestens 14 Tage vor der Sitzung vorliegen. Eine persönliche Verhandlung ist obligatorisch. Patient und Kammermitglied können sich anwaltlich vertreten lassen. Über Nachuntersuchungen des Patienten entscheidet die Schlichtungsstelle.

§ 8

Jede Partei hat für die Schlichtung unabhängig vom Ausgang des Schlichtungsverfahrens einen Betrag von € 500,00 zu zahlen. Die Beteiligten tragen ihre Kosten und die ihrer Rechtsbeistände selbst.

§ 9

Bei gütlicher Einigung verzichten die beteiligten Parteien auf eine nachträgliche gerichtliche Auseinandersetzung zu diesem Sachverhalt.

§ 10

Die Schlichtungsordnung Zahnarzt – Patient der Zahnärztekammer Bremen tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen in Kraft.

Ausgefertigt am 06.06.2023

Dr. Wolfgang Menke
Präsident der Zahnärztekammer Bremen